

Ochsenstall Kollerhaus

Geschichte...

An dieser Stelle stand einst der *ganz spießbegickhe Faß Stadl* vom gegenüberliegenden »Gensstallerbräu« (später »Hörhammerbräu«), der im 17. Jahrhundert mit einer *Hausgerechtigkeit* (Wohnkonzession) ausgestattet und daraufhin um ein Stockwerk erhöht wurde.

1775 ließ der Bräuwirt Josef Benedikt Schmetterer (1730–1801) den spitzwinkeligen Stadel *in das Gevierte auffiehren*, d. h. rechtwinkelig anlegen.

Rund 100 Jahre später wurde der »Ochsenstall« zum Trocknen von Malz genutzt. Diese Malzdarre gehörte zur naheliegenden Malzfabrik, die 1865 von den Brüdern Hörhammer errichtet worden war. Als man 1922 das Fabrikgebäude wieder abbrach, wurde auch der Stadel verkauft. Käufer war der Textilkaufmann Hermann Koller, der daraufhin sein Bekleidungsgeschäft aus der Pfarrstraße hierher verlegte. 1973 musste das »Modehaus Koller« schließen. Nach der Nutzung als Bank zog das aus der benachbarten Gerberei (gegründet 1765) hervorgegangene »Schuhhaus Rössler« hier ein.

... und Geschichten

Ein kunstvolles Epitaph in der Pfarrkirche St. Jakob erinnert an das soziale Engagement des rechtschaffenen Bürgers und fürsorglichen Arbeitgebers Josef Benedikt Schmetterer, der zu Lebzeiten zur medizinischen Versorgung seiner eigenen *kranken Dienstboten und auch anderer armen und kranken Persohnen weiblichen Geschlechts* in einem Münchner Spital ein ewiges *Krankenbeth* stiftete.

Das von seinen Kindern in Liebe, Ehrfurcht und Dankbarkeit gewidmete Grabmal aus weißem Marmor schuf der Münchner Bildhauer Roman Anton Boos (1733–1810). Die darin aufgestellte Büste ist ein Portrait des Bräuwirts.



»Rotgerberei Rössler« (links) und »Kollerhaus« an der ehemaligen Freisingerstraße, um 1900



English version

Mit ihrer 1200-jährigen Geschichte bietet die malerische Altstadt Dachau vielfältige Sehenswürdigkeiten. An besonderen, das Stadtbild prägenden Gebäuden, sind diese Häusertafeln angebracht.

Die Dachauer Häusertafeln sind ein Projekt der Stadt Dachau in Zusammenarbeit mit dem Bezirksmuseum Dachau.